

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Aus längst vergangener Zeit	9
Der Bau der Bahn	16
Die Schynige Platte-Bahn, 1893–2003	21
Die Stationen und das Depot Wilderswil	41
Unter- und Oberbau	55
Elektrische Anlagen	67
Das Rollmaterial	74
Der Bahnbetrieb	145
Verkehr und Betriebsrechnung	170
Die Berghotels und der Alpengarten	179
Ausblick	188
Chronik der Schynige Platte-Bahn, Dank, Sponsoren	190
Quellen- und Literaturhinweise, Abkürzungen	191

Vorwort

Die Bahnen der Jungfrauregion sind weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt und nicht nur unter Eisenbahnfreunden ein fester Begriff. Tausende von Touristen besuchen jedes Jahr das Berner Oberland. Der eine oder andere Besucher hegt bestimmt den Gedanken, mit der Eisenbahn das Jungfrauoch – oder besser gesagt – den «Top of Europe» zu erreichen. Ausgangspunkt dieser Reise bildet der Eisenbahnknotenpunkt Interlaken Ost, ein Gemeinschaftsbahnhof der BOB, BLS-Lötschbergbahn und den SBB. Besteigt man hier den Zug der BOB um in Richtung Grindelwald oder Lauterbrunnen zu fahren, so erreicht dieser nach wenigen Minuten Fahrt den Bahnhof Wilderswil. Wilderswil ist eine der insgesamt fünf Ortschaften auf dem Bördeli – wie die Einheimischen den für sie schönsten Flecken im ganzen Berner Oberland bezeichnen.

Hier in Wilderswil kann man heute wie damals auf die Schynige Platte-Bahn (SPB) umsteigen um in gemächlichem Tempo den wunderschönen, rund 2000 Meter über Meer gelegenen Aussichtspunkt und Ausgangspunkt vieler Bergwanderungen zu erklimmen. Dabei lässt sich jeder Reisende auch heute noch gerne mit einem Hauch von Nostalgie umgeben. Die Fahrzeuge

der Schynige Platte-Bahn stammen zum Teil noch aus der Gründerzeit der Bahngesellschaft und haben ihren Charme auch auf die jüngere Generation übertragen. Die einladende Aufstellung der Züge mit weit geöffneten Abteiltüren in Wilderswil zieht nicht nur neugierige Blicke auf sich, sondern fordert auch den interessierten Gast zum Umsteigen auf.

In jüngster Zeit gastieren auf der Schynige Platte auch Bären. Keine Angst – bei Tammi und Tomi handelt es sich um niedliche Teddybären, welche zusammen mit etwa 1300 Artgenossen im Teddyland auf der Schynige Platte eine neue Heimat gefunden haben.

Die Schynige Platte-Bahn ist eine reine Ausflugs- und Touristenbahn. Sie ist stark den Launen des Wetters ausgesetzt und fährt heute wie damals dank ihrer grossen Beliebtheit. Eine stilvolle Bahnfahrt auf Holzbänken, mitten durch eine traumhafte Berglandschaft, oder eben Eisenbahnromantik pur.

Hoffen wir, dass dies noch lange so bleibt.

September 2003



Hansruedi Brawand